

Niederschrift

über die 17. Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Stadt Geilenkirchen am Dienstag, dem 27.11.2012, 18:00 Uhr im Großen Sitzungssaal, Markt 9, 52511 Geilenkirchen

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Beratung und Entscheidung über den Forstwirtschaftsplan 2013 für den städtischen Waldbesitz
Vorlage: 714/2012
2. Entscheidung über den Antrag der SPD-Ratsfraktion zur Informationsveranstaltung mit den Energieunternehmen EWV und Alliander
Vorlage: 730/2012
3. Verschiedenes
6. Besichtigung des LED-Leuchtenparks Geilenkirchen mit zuvor einführenden Erläuterungen im Verwaltungsgebäude der NEW, Nikolaus-Becker-Straße 28 - 34, 52511 Geilenkirchen
Vorlage: 734/2012

III. Öffentlicher Ortstermin des Umwelt- und Bauausschusses

6. Besichtigung des LED-Leuchtenparks Geilenkirchen mit zuvor einführenden Erläuterungen im Verwaltungsgebäude der NEW, Nikolaus-Becker-Straße 28 - 34, 52511 Geilenkirchen
Vorlage: 734/2012

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

1. Karl-Peter Conrads

Stellvertretende/r Vorsitzende/r

2. Leonhard Kuhn

Mitglieder

3. Marko Banzet
4. Johann Graf
5. Theresia Hensen
6. Horst-Eberhard Hoffmann
7. Stefan Kassel in Vertretung für Herrn Melchers
8. Heinz Kohnen in Vertretung für Herrn Kleinen
9. Gerd Latour

10. Manfred Schumacher
11. Barbara Slupik
12. Kurt Sybertz
13. Raimund Tartler
14. Marlis Tings in Vertretung für Herrn Dohlen

Sachkundige/r Bürger/in

15. Holger Koch
16. Heiner Molz in Vertretung für Herrn Dr. Evertz
17. Friedhelm Rose
18. Moritz Rummler

von der Verwaltung

19. Bürgermeister Thomas Fiedler
20. I. Beigeordneter Hans Hausmann
21. Hans-Josef Bröhl
22. Manfred Savoie

Protokollführer

23. Nathalie Kwade

Es fehlten:

24. Klaus Dohlen
25. Uwe Eggert
26. Dr. Stefan Evertz
27. Wilfried Kleinen
28. Markus Melchers

Ausschussvorsitzender Conrads begrüßte Herrn Bürgermeister Fiedler, Herrn von der Heiden vom Regionalforstamt, die Presse sowie die Mitglieder des Ausschusses und der Verwaltung.

Er begrüßte insbesondere Herrn Koch, und betonte, dass er vor dem offiziellen Beginn der Sitzung die Verpflichtung des neuen sachkundigen Bürgers vornehmen wolle. Hierzu bat er die Mitglieder des Ausschusses, sich zu erheben. Herr Koch verlas die Verpflichtungsformel: „Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde.“.

Sodann stellte Ausschussvorsitzender Conrads die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest und teilte mit, dass form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen worden sei. Gegen die Niederschrift zur letzten Sitzung seien keine Einwendungen erhoben worden.

**TOP 1 Beratung und Entscheidung über den Forstwirtschaftsplan 2013 für den städtischen Waldbesitz
Vorlage: 714/2012**

Ausschussvorsitzender Conrads erteilte Herrn von der Heiden das Wort.

Herr von der Heiden stellte in seiner Präsentation zum Forstwirtschaftsplan 2013 insbesondere die vorgesehene Bewirtschaftung in Planabteilung 4 A vor. Die Präsentationsunterlagen sind der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Während der Präsentation wies Herr von der Heiden auf ein zunehmendes Problem mit dem Blauen Kiefernprachtkäfer hin, der innerhalb kurzer Zeit Kiefern zum Absterben bringe. Durch den Bläuepilz, der durch die Käfer auf die Bäume übertragen werde, werde das Stammholz massiv geschädigt und dadurch für den späteren Verkauf entwertet.

Auf entsprechende Frage von der Stadtverordneten Slupik vor dem Hintergrund der aktuellen Haushaltslage erklärte Herr von der Heiden, dass ein Strecken der Maßnahmen nicht sinnvoll sei. Um die Maßnahmen in kleineren Schritten umzusetzen, wäre eine Zäunung erforderlich, da ansonsten das Rehwild durch Verbiss große Schäden verursachen würde. Ein zügiges Vorgehen sei daher günstiger.

Sachkundiger Bürger Molz erkundigte sich nach der Vornutzung und dem Umfeld des Planbereichs 4A.

Er führte aus, dass seine Fraktion sich gegen die Verrechnung von Ökopunkten ausspreche. Eine solche fiktive Berechnung beeinträchtige den Freiraumschutz und den wirkungsvollen Ausgleich von Eingriffen in Natur und Landschaft. Er stelle daher den Antrag auf eine zweigeteilte Abstimmung: Zum einen über den forstwirtschaftlichen Teil und zum anderen über die Verrechnung der Ökopunkte.

Seitens der Verwaltung wurde erläutert, dass eigentlich nicht über den Bewirtschaftungsplan entschieden werden könne ohne Bestimmung der Finanzierung. Sachkundiger Bürger Molz erklärte daraufhin, an einer zweigeteilten Abstimmung nicht mehr festzuhalten.

I. Beigeordneter Hausmann erklärte, dass man die Ökopunkte nicht verkaufen sondern vorwiegend im Rahmen der städtischen Entwicklungsplanung einbringen wolle.

Ausschussvorsitzender Conrads rief zur Abstimmung gemäß Beschlussvorschlag auf.

Nach der Abstimmung wies Herr von der Heiden darauf hin, dass heute der letzte Forstwirtschaftsplan in der Amtszeit des I. Beigeordneten Hausmann vorgestellt worden sei. Er wolle dies zum Anlass nehmen, sich bei ihm für die jahrzehntelange gute und produktive Zusammenarbeit zu bedanken. I. Beigeordneter Hausmann erwiderte den Dank.

Beschluss:

Die im Wirtschaftsplan für das Jahr 2013 vorgeschlagenen forstwirtschaftlichen Maßnahmen werden unter der Voraussetzung, dass die Haushaltsmittel hierzu bereitgestellt werden, durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	3
Enthaltung:	0

**TOP 2 Entscheidung über den Antrag der SPD-Ratsfraktion zur Informationsveranstaltung mit den Energieunternehmen EWV und Alliander
Vorlage: 730/2012**

Stadtverordneter Banzet erklärte ergänzend zu dem vorlegten Antrag seiner Fraktion, dass man aus der Zeitung von erfolgreichen Maßnahmen von Energieversorgern in umliegenden Kommunen habe lesen können, durch die große Einsparungen möglich geworden seien. Die NEW sei sehr zögerlich bezüglich der Umstellung auf LED.

Von den Stadtverordneten Slupik und Kassel wurden Bedenken geäußert, ob der Antrag ordnungsgemäß sei bzw. ob nicht durch eine solche Informationsveranstaltung einer Klage durch die NEW gegen das Vergabeverfahren Vorschub geleistet würde. Stadtverordneter Hoffmann erklärte hierzu, dass die gewünschte Informationsveranstaltung nichts mit dem Leitungsnetz zu tun habe, es gehe vielmehr um ein Energiekonzept.

Auf Frage des Ausschussvorsitzenden Conrads erklärte I. Beigeordneter Hausmann, dass der Konzessionsvertrag noch bis zum 31.12.2014 laufe.

Bürgermeister Fiedler machte darauf aufmerksam, dass im Falle einer Ablehnung des Antrages der aktuelle Energieversorger entspannt reagieren könne und alles im gleichen Tempo weitergehen würde. Das halte er aus wettbewerblicher Sicht für gefährlich. Im Übrigen mache auch die NEW Werbung für sich, zum Beispiel über den Leuchtenpark. Er rate daher ausdrücklich dazu, die Informationsveranstaltungen, selbstverständlich ohne daraus erwachsende Verpflichtungen, durchzuführen.

Zu den Bedenken des Stadtverordneten Kassel erklärte Bürgermeister Fiedler, dass man im Sinne der Gleichberechtigung entweder mit allen oder mit keinem reden würde. Man werde auf jeden Fall wettbewerblich ordnungsgemäß vorgehen. Er persönlich finde es zum Beispiel spannend, zu erfahren, wie die EWV es geschafft hat, ganz Alsdorf auf LED umzustellen.

Stadtverordneter Schuhmacher stellte den Antrag, als Kompromiss die Entscheidung über diesen Tagesordnungspunkt auf die nächste Ratssitzung zu verschieben. Auf die Frage des Bürgermeisters Fiedler, welchen zusätzlichen Erkenntnisgewinn man bis zur nächsten Ratssitzung erwarte, erklärte Ausschussvorsitzender Conrads, dass keine zeitliche Not gegeben sei und dass daher unerheblich sei, ob der Erkenntnisgewinn heute oder morgen erfolge. Der Vertrag laufe bis Ende 2014, bis dahin sei

man ohnehin gebunden. Im Übrigen sei eine zeitliche Nähe der Informationen zur Entscheidung wichtig.

Er rief zur Entscheidung über den Antrag des Stadtverordneten Schuhmacher auf, die Entscheidung über den Antrag der SPD auf die nächste Ratssitzung zu verschieben.

Beschluss:

Die Entscheidung über den Antrag der SPD-Ratsfraktion zur Informationsveranstaltung mit den Energieunternehmen EWV und Alliander wird auf die Ratssitzung am 19.12.2012 verschoben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	6
Enthaltung:	2

TOP 3 Verschiedenes

- 1.) Stadtverordneter Graf erklärte, dass er in der letzten Sitzung des Rates die Anfrage gestellt habe, das Parken vor der Kirche auf dem Marktplatz zu erlauben. Man habe ihm erklärt, dass dies nicht gehe. Nun habe er am vergangenen Wochenende gesehen, dass viele Fahrzeuge dort geparkt hätten.

I. Beigeordneter Hausmann antwortete, dass sich offenbar jemand einen Schlüssel für einen Poller besorgt habe und somit das Parken möglich gemacht habe. Das Parken sei aber weiterhin untersagt.

- 2.) Stadtverordneter Graf wies darauf hin, dass von Seiten der Bevölkerung offenbar erwartet beziehungsweise gewünscht werde, dass das Karnevalszelt wieder auf dem Marktplatz aufgebaut werde, so wie auch die Kirmes wieder auf den Markt zurückkehren solle. Nun wolle er wissen, ob dies möglich sei.

Bürgermeister Fiedler führte hierzu aus, dass das Zelt wieder auf dem Markt zu stehen kommen soll. Allerdings müsse beim Aufbau mit großer Sorgfalt vorgegangen werden, indem zum Beispiel der Gabelstapler nur auf einer vorher verlegten Stahlplatte fahren dürfe.

Für die Kirmes liege eine Petition des Aktionskreises vor. Die Verwaltung gehe davon aus, dass sie zukünftig wieder in der Innenstadt stattfinden könne, allerdings ohne große Fahrgeschäfte. Eine Verlegung dieser großen Attraktionen auf den Bereich der Straße sei ebenfalls nicht möglich, da eine Sperrung der Straße von den anliegenden Geschäfte nicht gewünscht werde. Zur Zeit arbeite man gemeinsam mit dem Arbeitskreis daran, wie die Kirmes zukünftig aussehen könne. So würde die Kirmes mit kleinen Fahrgeschäften, Buden und einem „Schlemmermarkt“ sich vom Friedlandplatz ausgehend über den Parkplatz bei der Kreissparkasse bis auf den Markt hin erstrecken.

- 3.) Auf entsprechende Frage des sachkundigen Bürgers Rose erklärte I. Bei-geordneter Hausmann, dass die Gerbergasse in Kürze abgepollert werde und damit das Problem der sich durch den Fahrzeugbetrieb lösenden Steine be-hoben sei.

**TOP 6 Besichtigung des LED-Leuchtenparks Geilenkirchen
mit zuvor einführenden Erläuterungen im Verwaltungsgebäude der
NEW, Nikolaus-Becker-Straße 28 - 34, 52511 Geilenkirchen
Vorlage: 734/2012**

Herr Schmitz und Herr Busch von der NEW informierten die Mitglieder des Umwelt- und Bauausschusses im Gebäude der NEW kurz über die Eigenschaften von LED. Anschließend wurde der LED-Park besichtigt.

Sitzung endet um: 20:30 Uhr

Vorsitzender

Schriftführer/in:

Karl-Peter Conrads

Nathalie Kwade